

Allgemeines

<i>Dozent:</i>	Prof. Dr. Heinrich Seidlmeier
<i>Verantwortlich:</i>	Prof. Dr. Burghard Feindor
<i>Studiengang:</i>	Master
<i>Pflicht/FWPF:</i>	FWPF, nur im Sommersemester
<i>Voraussetzungen:</i>	Vollständiges Bestehen aller Fächer des ersten Studienjahrs (mit Ausnahme des AWPF)
<i>Sprache:</i>	Deutsch
<i>Lehrform:</i>	2 SWS Projekt
<i>Arbeitsaufwand:</i>	5 Stunden Präsenzzeit, 70 Stunden Selbststudium
<i>Leistungspunkte:</i>	2,5
<i>Medienform:</i>	Fallstudienbearbeitung in praktischer Projekt- und Teamarbeit, im Wettbewerb zu Teams anderer Hochschulen Themenvorgabe durch Accenture Deutschland Betreuung durch Accenture-Berater
<i>Prüfung:</i>	Studienarbeit mit Präsentation, Kolloquium

Lernziele und Inhalt

Richtziel

Erlernen der realer Projekt- und Teamarbeit im Umfeld der Unternehmensberatung, selbstständiges, interdisziplinäres Arbeiten und Problemlösen unter Ergebnisdruck, praktische Weiterentwicklung von Diskussions- und Präsentationsfähigkeiten

Fähigkeit zur Erstellung eines Businessplans im Sinne einer praktische Unternehmensplanung

Fähigkeit zur Simulation von betriebswirtschaftlichen Entscheidungen, inkl. des Verständnisses für komplexe Marktreaktionen auf betriebswirtschaftliche Entscheidungen

Inhaltsübersicht

Die Veranstaltung ist für Studierende der Informatik und Wirtschaftsinformatik gedacht, die sich für IT- und Technologieberatung interessieren. In mehreren studentischen Gruppen müssen auf der Basis vorgegebener Technologiethemen eigene, innovative und vermarktbarere Anwendungsideen generiert werden. Auf dieser Basis sind zu erarbeiten:

- Business Case (Definition, Beschreibung und Prognose der erwarteten Kosten und Erlöse)
- Funktionales Konzept (Funktionale Anwendung der Technologie und umsetzungsrelevante Aspekte)
- Technisches Konzept (Entwicklung der technischen Gesamtlösung auf Basis des funktionalen Konzepts)
- Produktsimulation/Prototyp (Modell, Animation o.ä.)

Die Schwierigkeit der „Campus Challenge“ besteht in der gleichzeitigen Erfüllung betriebswirtschaftlicher und (informations-) technischer Anforderungen. Ideal sind deswegen „gemischte“ Teams, die beide Kompetenzfelder abdecken. In allen Projektphasen werden die Teams von erfahrenen Accenture-Beratern unterstützt. Am Projektende ist von jedem Team eine Ergebnispräsentation durchzuführen, die als Leistungsnachweis dient. Das beste Ro-

senheimer Team nimmt mit Gruppen anderer Hochschulen an einer Regionalausscheidung teil. Die Regionalsieger (aus verschiedenen Teilen Deutschlands, aus Österreich und aus der Schweiz) nehmen am Finale teil.

Die Teilnehmer lernen anhand einer ganzheitlichen Fallstudie realitätsnah die Tätigkeit der Unternehmensberatung kennen; unterstützt durch ein kontinuierliches „Coaching on the Case“ und individuelles Feedback durch Professoren und Berater. Das Fach eignet sich zudem zum Aufbau eines Netzwerkes zu Technologieunternehmen, Studierenden anderer Hochschulen und zu Accenture selbst.

Literatur

Abhängig von jährlich wechselnden Themen